



MARKTGEMEINDE SPILLERN
Gemeinderat



PROTOKOLL

über die

ordentliche Sitzung des Gemeinderates

am Montag, dem 11. März 2013
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Spillern

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 1. März 2013 durch Kurrende oder per E-Mail.

Anwesend waren:

- 1) Bürgermeister Ing. Thomas SPEIGNER
- 2) Vizebürgermeisterin Christine WESSELY

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| 3) Gf. GR. Roland PATZELT | 4) Gf. GR. Mag. Martin SENEKOWITSCH |
| 5) Gf. GR. Mauritz GROSSINGER | 6) GR. Ing. Franz HATZL |
| 7) GR. Andreas SCHMIDT | 8) GR. Melanie JARMER |
| 9) GR. Mag. Thomas STEINDL | 10) GR. Mag. Sabrina ZEHETMAYER |
| 11) GR. Karin LIEDTKE | 12) GR. Herbert VESELY |
| 13) Gf. GR. Josef BEDLIWY | 14) GR. Harald SCHMIDL |
| 15) GR. Andreas MATTES | 16) GR. Gabriele KOVARIK |
| 17) GR. Kurt HAHN | 18) GR. Sonja GROSSINGER |

Entschuldigt abwesend war:

- 19) GR. Natalie VRENEZI

Anwesend war außerdem Sekretär Anton Harmer als Schriftführer.

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Thomas SPEIGNER

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 01) Angelobung zur Gemeinderätin oder zum Gemeinderat;
- Pkt. 02) Wahl in den Volksschulgemeindeausschuss;
- Pkt. 03) Wahl in den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr, Umwelt und Sicherheit;
- Pkt. 04) Wahl in den Prüfungsausschuss;
- Pkt. 05) Wahl in den Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport, Kindergärten, Horte und Kinderspielplätze;
- Pkt. 06) Wahl eines Vertreters in den Donaugraben – Wasserverband;
- Pkt. 07) Wahl eines Bildungsbeauftragten;
- Pkt. 08) Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2012;
- Pkt. 09) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;
- Pkt. 10) Bericht des Prüfungsausschusses;
- Pkt. 11) Beschluss betreffend Einnahmenunterschreitungen und Ausgabenüberschreitungen von den Ansätzen des Voranschlages 2012;
- Pkt. 12) Rechnungsabschluss 2012;
- Pkt. 13) Genehmigung eines Kaufvertrages betreffend des Industriegrundstückes Nr. 1243/1;
- Pkt. 14) Waffensammlung;
- Pkt. 15) 5. Ergänzung zum Pachtvertrag mit Frau Anna Roßmüller;
- Pkt. 16) Änderung des Mietvertrages vom 26. Februar 2001 mit dem Tennisclub Spillern;
- Pkt. 17) Änderung des Untermietvertrages vom 22. September 2008 mit dem Verein „Modellbaugruppe 20“;
- Pkt. 18) Allfälliges.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die Gemeinderatssitzung und teilt mit, dass sich die GR. Natalie Vrenezi für die Abwesenheit ordnungsgemäß entschuldigt hat. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Bezüglich der Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass die Tagesordnungspunkte 13) Genehmigung eines Kaufvertrages betreffend des Industriegrundstückes Nr. 1243/1, da der Kaufvertrag nicht rechtzeitig eingelangt ist und auch der Tagesordnungspunkt 14) Waffensammlung, da die Verhandlungen mit Frau Marion Amberger noch nicht abgeschlossen sind, von der Tagesordnung gestrichen werden soll.

Gegen die nunmehr geänderte Tagesordnung besteht kein Einwand.

Punkt 1)

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Gemeinderat Herbert Weniger mit Schreiben vom 31.1.2013 auf sein Mandat als Gemeinderat und folglich auch als Mitglied des Bauausschusses und des Prüfungsausschusses verzichtet hat. Dieser Verzicht wurde mit 8.2.2013 rechtskräftig. Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Herbert Weniger für die Mitarbeit und die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre als Gemeinderat und als Vertreter des Donaugraben-Wasserverband zum Wohle der Marktgemeinde Spillern und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Gemäß § 114 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung hat die Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ) Spillern Frau Karin Liedtke als Ersatzmitglied seiner Wahlpartei für das freigewordene Gemeinderatsmandat bekannt gegeben. Da Frau Karin Liedtke gemäß § 114 Abs. 4 NÖ GO nicht schriftlich verzichtet hat, gilt die Berufung in den Gemeinderat als angenommen. Frau Karin Liedtke wird daher nach Ablegung der Gelöbnisformel gemäß § 97 NÖ Gemeindeordnung vom Bürgermeister zur Gemeinderätin angelobt.

Punkt 2)

Auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Partei Österreichs (SPÖ) Spillern, wird GR. Karin Liedtke an Stelle von GR. Herbert Vesely nach geheimer Abstimmung mittels Stimmzettel bei 18 abgegebenen Stimmzettel mit 17 gültigen Stimmen in den Volksschulgemeindeausschuss gewählt.

1 Stimmzettel war ungültig.

Nach Befragen durch den Bürgermeister nimmt GR. Karin Liedtke die Wahl an.

Punkt 3)

Auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Partei Österreichs (SPÖ) Spillern, wird GR. Herbert Vesely an Stelle von Herrn Herbert Weniger nach geheimer Abstimmung mittels Stimmzettel bei 18 abgegebenen Stimmzettel mit 16 gültigen Stimmen in den Ausschuss für Bauwesen gewählt. 2 Stimmzettel waren ungültig.

Nach Befragen durch den Bürgermeister nimmt GR. Herbert Vesely die Wahl an.

Punkt 4)

Auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Partei Österreichs (SPÖ) Spillern, wird Herr GR. Herbert Vesely an Stelle von Herbert Weniger nach geheimer Abstimmung mittels Stimmzettel bei 18 abgegebenen Stimmzettel mit 17 gültigen Stimmen in den Prüfungsausschuss gewählt.

1 Stimmzettel war ungültig.

Nach Befragen durch den Bürgermeister nimmt GR. Herbert Vesely die Wahl an.

Punkt 5)

Auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Partei Österreichs (SPÖ) Spillern, wird Frau GR. Karin Liedtke an Stelle von GR. Herbert Vesely nach geheimer Abstimmung mittels Stimmzettel bei 18 abgegebenen Stimmzettel mit 18 gültigen Stimmen in den Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport, Kindergärten, Horte und Kinderspielplätze, gewählt.

Nach Befragen durch den Bürgermeister nimmt GR. Karin Liedtke die Wahl an.

Punkt 6)

Der Bürgermeister berichtet, dass nach dem Ausscheiden von Herrn Herbert Weniger ein neuer Vertreter in den Donaugraben -Wasserverband zu wählen ist. Nach Beratung empfiehlt der Bürgermeister dem Gemeinderat, Herrn gf.GR. Josef Bedliwy als Vertreter in den Donaugraben - Wasserverband zu entsenden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 7)

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde einen eigenen Bildungsgemeinderat zu bestellen hat, der sich speziell dem Thema Bildung in der Gemeinde widmen soll. Durch diese gesetzliche Verankerung wird gezeigt, wie wichtig Ausbildung, Weiterbildung und lebensbegleitendes Lernen für eine erfolgreiche Zukunft sind.

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes wird dem Gemeinderat empfohlen, Herrn gf.GR. Mag. Senekowitsch und Frau Melanie Jarmer als Bildungsgemeinderat zu bestimmen. Der Antrag wird jeweils in Einzelabstimmung einstimmig angenommen.

Punkt 8)

Der Bürgermeister teilt mit, dass gegen das Protokoll vom 10. Dezember 2012 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden und daher das Protokoll gemäß § 53 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973) als genehmigt gilt.

Punkt 9)

Der Bürgermeister teilt mit:

- Die Marktgemeinde Spillern auch heuer wieder einen „Frühjahrsputz in Spillern“ am 13. April 2013 durchführt. Er lädt deshalb alle ein, sich an der Verschönerungsaktion zu beteiligen.
- Das die Station Rathausplatz/Universität aus dem Fahrplan des Nachtbusses gestrichen wird. Die Station hat vermutlich in Zusammenhang mit der Nacht-U-Bahn in Wien an Bedeutung verloren.
- Das Dr. Peter Suchanek mit sofortiger Wirksamkeit zum neuen Bezirkshauptmann in Bruck an der Leitha bestellt wurde.
- Mit Schreiben vom 18.12.2012, LH-S-734/015-2012, hat der LH Dr. Erwin Pröll mitgeteilt, der Gemeinde für das Jahr 2012 noch einen weiteren Betrag von € 15.000,-- an Bedarfszuweisungsmittel für den Straßenbau zur Verfügung zu stellen.
- Mit Schreiben vom 7. Februar 2013, RU1-R-559/018-2012, hat das Amt der NÖ Landesregierung mitgeteilt, dass die Gesetzmäßigkeit der Kundmachung 2. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms – Neudarstellung festgestellt wurde.
- Mit Schreiben vom 12.02.2013, RU1-BP-559/004-2012, hat das Amt der NÖ Landesregierung mitgeteilt, dass die Verordnung, über die Vorschriften der 3. Änderung des Bauungsplanes – Neudarstellung, eingehalten wurden.

Punkt 10)

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR. Andreas Mattes, bringt dem Gemeinderat den Bericht über die am 25.2.2013 angesagte Gebarungsprüfung zur Kenntnis. Bei dieser Sitzung wurde der RA 2012 geprüft und als sachlich und rechnerisch richtig befunden. Weiters wurden die Abweichungen ordnungsgemäß dokumentiert. Die Stellungnahmen des Bürgermeisters und Kassenverwalters liegen dem Bericht bei. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die geleistete Arbeit.

Punkt 11)

Gf. GR. Mag. Martin Senekowitsch, als Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen, teilt mit, dass die im Rechnungsabschluss 2012 angeführten Einnahmenunterschreitungen und Ausgabenüberschreitungen von den Ansätzen des Voranschlages 2012 im Prüfungsausschuss, Ausschuss für Finanzen und im Gemeindevorstand behandelt wurden und die jeweiligen Bedeckungen gegeben sind.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 27. Februar 2013 wird dem Gemeinderat empfohlen, die Nachweise der im Rechnungsabschluss 2012 angeführten Einnahmenunterschreitungen und Ausgabenüberschreitungen von den Ansätzen des Voranschlages 2012 zu genehmigen.

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme von GR. Kurt Hahn mehrheitlich angenommen.

Punkt 12)

Der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Gf. GR Mag. Martin Senekowitsch, informiert den Gemeinderat über die wesentlichen Punkte des Rechnungsabschlusses 2012 und erklärt, dass der vorliegende Rechnungsabschluss in der gesetzlichen Frist auf dem Gemeindeamt zur Einschau aufgelegt ist und dazu keine Erinnerungen eingelangt sind. Im ordentlichen Haushalt konnte ein Ist-Überschuss von € 10.073,40 erzielt werden.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 27. Februar 2013 wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2012 zu genehmigen.

Der Antrag wird mit einer Stimmenthaltung von GR. Kurt Hahn mehrheitlich angenommen.

Punkt 13)

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 27. Februar 2013 wird dem Gemeinderat empfohlen, die „5. Ergänzung zum Pachtvertrag“ vom 27. September 2000 mit Frau Anna Roßmüller zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 14)

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 27. Februar 2013 wird dem Gemeinderat empfohlen, die Änderungen des Mietvertrages vom 26. Februar 2001 mit dem Tennisclub Spillern zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 15)

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 27. Februar 2013 wird dem Gemeinderat empfohlen, die Änderungen des Untermietvertrages vom 22. September 2008 mit dem Verein „Modellbaugruppe 20“ zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 16)

Allfälliges:

- Der Eintragungszeitraum für das Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien und das „Volksbegehren Demokratie Jetzt“ findet zeitgleich vom 15. bis 22. April 2013 im Gemeindeamt statt. Dienst am Samstag, 20.4.2013, Bgm. Thomas Speigner und Sonntag, 21.4.2013, Gf. GR. Josef Bedliwy, jeweils von 8.00 – 10.00 Uhr.
- Bürgermeister spricht Dank aus an Vizebgm. Christine Wessely für Vertretung bei div. Terminen in der KW10 und 11 nach Geburt seiner Tochter Lily. In diesem Zusammenhang auch Danksagung an Vizebgm. Christine Wessely als Wahlleiter und Gf. GR. Josef Bedliwy als Wahlleiter-Stv. bei der Landtagswahl 2013.

Nachdem keine Wortmeldung mehr erfolgt, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 20.15 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2013 genehmigt*), da keine Einwendungen eingebracht wurden*).

*)Nichtzutreffendes streichen

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO
für ÖVP

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO
für SPÖ

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO
für Grüne

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO
für FPÖ